

Teilnahme an der Studie

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn ...

- Sie mindestens 18 Jahre alt sind
- Sie eine Erstdiagnose Mammakarzinom haben
- Ihre Operation am Robert Bosch Krankenhaus Stuttgart stattfindet

Sie können an der Studie leider nicht teilnehmen, wenn ...

- bei Ihnen in den letzten 12 Monaten eine Angststörung diagnostiziert wurde
- Sie in den letzten 3 Monaten eine Akupunkturbehandlung hatten
- Sie Hautprobleme im Bereich des Ohrs haben
- Sie schwanger sind oder stillen
- Sie ein Hörgerät tragen

Kontakt und Ansprechperson

Robert Bosch Krankenhaus
Naturheilkunde und Integrative Medizin
 Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart

[Irene Rubio Rodríguez](#) | Studienkoordinatorin
 Telefon 0711 8101-7861 | Telefax 0711 8101-6197
rosa_studie@rbk.de

Gynäkologische Ambulanz

[Anja Birmanac-Pflüger](#) | Funktionsleitung
 Telefon 0711 8101-5198 | Telefax 0711 8101-3794
anja.pflueger@rbk.de



So erreichen Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den Stadtbahnlinien U6, U7, U13, U15 oder U16 bis Haltestelle „Pragsattel“, danach weiter mit der Buslinie 57 bis Haltestelle „Robert Bosch Krankenhaus“. Oder mit der Buslinie 52 bis Haltestelle „Yitzhak-Rabin-Straße“.

Mit dem Auto

Parkplätze stehen gegen Gebühr in unserem Parkhaus zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.rbk.de/anreise

Bosch Health Campus GmbH
Robert Bosch Krankenhaus

Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart
 Telefon 0711 8101-0 | info@rbk.de | www.rbk.de

Der Bosch Health Campus ist eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung.



Studienaufruf ROSA-Studie

Reduktion von Operationsbezogenem Schmerz und Angst bei Mammakarzinom: **ROSA**

In Kooperation mit:



Robert Bosch Centrum für
 Integrative Medizin und Gesundheit



der Robert Bosch Stiftung

Liebe Patientinnen, liebe Interessierte,

Die ROSA-Studie untersucht, welche Wirkung Ohrakupressur auf Angst und Schmerzen rund um die Operation bei Patientinnen mit Mammakarzinom hat.

Diese Studie wird durch das Robert Bosch Centrum für Integrative Medizin und Gesundheit (RBIM) gemeinsam mit der Abteilung für Naturheilkunde und Integrative Medizin (NIM) sowie in Kooperation mit der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe des Robert Bosch Krankenhauses durchgeführt.

Wenn Sie Interesse an einer Studienteilnahme haben, laden wir Sie herzlich dazu ein und beraten Sie gerne.

M. Winkler *H. Cramer*

**Dr. med.
Marcela Winkler**
Ärztliche Leiterin
Naturheilkunde und
Integrative Medizin
Robert Bosch
Krankenhaus

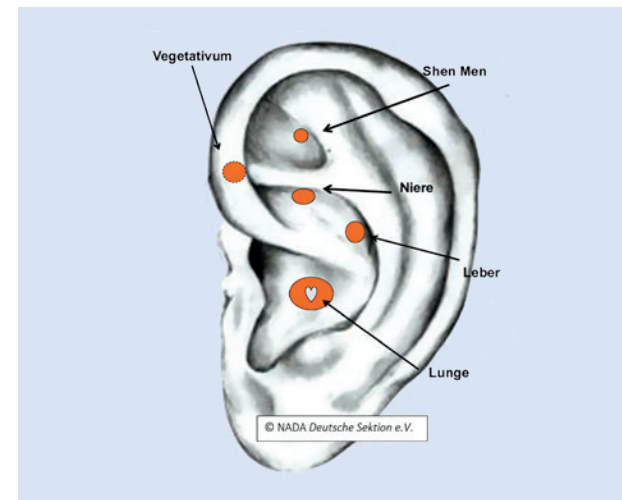
**Prof. Dr. med.
Holger Cramer**
Wissenschaftlicher Leiter
Robert Bosch Centrum
für Integrative Medizin
und Gesundheit

Hintergrund der Studie

Die Diagnose Brustkrebs, die bevorstehenden Behandlungen sowie die körperlichen Veränderungen durch eine Operation können für Patientinnen sehr belastend sein. Insbesondere die Zeit vor der Operation ist bei etwa 60 bis 80 Prozent der Patientinnen von Ängsten geprägt. Dies kann sich negativ auf das allgemeine Wohlbefinden, die psychische Verfassung sowie auf den Behandlungsverlauf auswirken.

Erste Studien zeigen, dass Akupunktur und andere nichtmedikamentöse Therapien helfen können, die Angst vor einer Operation zu verringern. Wie gut diese Methoden bei Patientinnen vor einer Brustoperation wirken, ist bislang nicht ausreichend untersucht.

In der ROSA-Studie setzen wir genau hier an. Wir untersuchen, ob das NADA-Protokoll, ein spezielles Ohrakupressur-Verfahren, helfen kann, operationsbedingte Ängste und Schmerzen zu lindern.



Ziel und Ablauf der Studie

Diese Studie untersucht die Wirkung von Ohrakupressur auf Angst und Schmerzen im Rahmen einer Brustoperation bei Patientinnen mit einer Erstdiagnose Brustkrebs.

Im Vorgespräch informieren wir Sie über die Studie, prüfen, ob Sie die Einschlusskriterien erfüllen, und beantworten alle Ihre Fragen.

Ihre Studientermine werden mit Ihrem stationären Aufenthalt sowie den Vor- und Nachbereitungen zusammengelegt, so dass keine zusätzlichen Termine für die Studie nötig sind.

Sie werden per Zufallsentscheid (50:50) einer von zwei Gruppen zugeteilt: der Ohrakupressurgruppe oder der Kontrollgruppe. Die Zuteilung erfolgt am Tag Ihrer standardmäßigen präoperativen Untersuchung.

Während des Studienverlaufs füllen Sie zu festgelegten Zeitpunkten Fragebögen aus. Drei Monate nach Ihrer Operation erhalten Sie einen weiteren Fragebogen zur Erfassung der Langzeiteffekte.

Ohrakupressurgruppe

In dieser Gruppe werden Ihnen fünf antiallergische Dauerkügelchen an vordefinierte Punkte am Ohr aufgebracht und mit einem transparenten Pflaster fixiert.

Anschließend drücken oder massieren Sie die Kügelchen dreimal täglich. Sie verbleiben bis zu fünf Tage auf der Haut.

Sie erhalten einen Pass für die Tragedauer der Pflasterkügelchen.

Kontrollgruppe

In dieser Gruppe erhalten Sie die standardmäßige Betreuung vor der Operation, ohne Ohrakupressur.

Vor Ihrer Entlassung bieten wir Ihnen an, die Ohrakupressur ebenfalls zu erhalten. Dies kann möglicherweise dazu beitragen, Ihren postoperativen Verlauf zu unterstützen.

